

Bedenkliche O2-Werte

HAMBURG Viele Gewässer weisen derzeit sehr niedrige Sauerstoffwerte auf. So liegen die Konzentrationen im Hamburger Abschnitt der Elbe aktuell teilweise deutlich unterhalb der für Fische als kritisch eingestuften Schwelle von 4,0 Milligramm Sauerstoff pro Liter. Auch in den kleineren Gewässerläufen, Teichen oder Rückhaltebecken sind die Sauerstoffwerte laut Umweltbehörde durch niedrige Wasserstände und hohe Temperaturen in den fischkritischen Bereich gesunken. In den kleineren Gewässern sorgt auch die Lichteinstrahlung in das flache Gewässer für die Entstehung von hohen Algenkonzentrationen. Hamburgs Einflussmöglichkeit auf die Verbesserung der Situation seien minimal, heißt es zudem aus der Umweltbehörde. Von kritischen Sauerstoffwerten sind vor allem wandernde Fischarten mit einem hohen Sauerstoffbedarf wie die Meerforelle und der Lachs sowie Neunaugen betroffen. Bei einem Fischsterben ist es wichtig, dass schnell die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden. Die Umweltbehörde bittet daher die Bevölkerung, den zuständigen Fachbereich des jeweiligen Bezirks anzurufen und so genau wie möglich Ort, Art und Ausmaß des Schadens zu melden. (ba)

» **Bezirk Wandsbek**

T 428 81-3164



„Klar, mein erster Anzug ist natürlich von Policke!“

Böckmannstr. 1a • 040/28 40 95 90
www.Policke-Herrenkleidung.de

Wochenblatt

Aktuelle Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe bzw. Teilausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:





Wir verkaufen wirklich günstig!



Kaufland



Wohn Dich glücklich!



Ihr Gärtner seit 1818

Beilageninformationen zur Hamburger Wochenblatt-Kombination erhalten Sie unter:
☎ 040 55 44 727 63
www.hamburger-wochenblatt.de
beilagen@hamburger-wochenblatt.de

Klönen und tafeln im Park

Tag der **OFFENEN GESELLSCHAFT** am Sonnabend in Groß Borstel



Voriges Jahr beteiligten sich bundesweit rund 20.000 Menschen am Tag der offenen Gesellschaft Foto: Die Offene Gesellschaft

GROSS BORSTEL Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Am Sonnabend, 16. Juni, heißt es daher wieder: Tische und Stühle raus und schön eindecken! Ein ganzes Land tischt auf und setzt ein überregionales Zeichen – für Demokratie, Offenheit, Gastfreundschaft, Vielfalt und Freiheit. Allein in Hamburg sind drei Tafeln geplant – in Eimsbüttel, Eppendorf und in Groß Borstel.

DAGMAR GEHM



ruf zum Tag der offenen Gesellschaft am 16. Juni folgen. „Lasst uns den öffentlichen Raum mit freundlichen Begegnungen beleben! Jeder bringt was mit, Tisch, Stuhl, Picknickdecke und Kuchen, Kaffee, Tee, Saft“, hat Sabine Mertens geschrieben, „zum Tafeln, Klö-

nen, einander herzlich (miss-) verstehen. Wer hat, bringt ein Musikinstrument zum Improvisieren mit.“ Als Veranstaltungsort hat die Kunsttherapeutin den kleinen Herbstscher Park gewählt. Rund 20.000 Menschen machten 2017 beim ersten Mal mit - sogar in Finnland, Österreich und Portugal. Auch in diesem Jahr bieten die Tafeln genügend Gesprächsstoff. Trotz antisemitischer Inhalte gewinnen Kollegah & Farid Bang einen Echo. In Osnabrück reißt ein Mann einem Mädchen das

Kopftuch weg. Und im Netz schlägt einem dunkelhäutigen Deutschen unfassbarer Hass entgegen, weil er für eine Krankenkassenwerbung gemodelt hat. Grund genug für Sabine Mertens, auch die umliegenden Flüchtlingsunterkünfte anzusprechen. „Ich habe sowieso eine Patenschaft für einen jungen Mann aus Eritrea übernommen“, sagt die jung gebliebene 60-Jährige. „Auch die Künstlergruppe „Barner 16“ habe ich eingeladen, ein Netzwerk von Künstlern mit und ohne Handicaps.“

„Einen Diskurs führen, davon lebt die Demokratie. Deshalb habe ich auch Menschen eingeladen, mit denen nicht alle einverstanden sind“, sagt Sabine Mertens und hofft auf eine rege Beteiligung an der Tafel.

» **Sonnabend, 16. Juni 15–19 Uhr, Herbstscher Park, Frustbergstraße/ Ecke Schrödersweg**
www.die-offene-gesellschaft.de/16juni
Der Bundverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) ist zum zweiten Mal Medienpartner der Aktion



Sabine Mertens hat den kleinen Herbstscher Park (Frustbergstraße/ Ecke Schrödersweg) als Veranstaltungsort für die Tafel gewählt

Literaturfestival für Kinder

GEWINNSPIEL Karten für die Lesung mit Autor Jochen Till

HAMBURG Ein Riesenspaß für alle kleinen Leseratten: Von Montag, 25. bis Freitag, 29. Juni findet wieder das Hamburger Vorlese-Vergnügen statt. 40 Autoren lesen aus ihren Kinderbüchern für Kids im Alter zwischen 5 und 14 Jahren. Spannende Veranstaltungsorte lassen die Geschichten lebendig rüberkommen. So erobern Bücherhelden das Tierheim, den Zirkus und so-

gar ein Schwimmbad. Das Wochenblatt verlost 5 x 2 Karten für die Lesung von Jochen Till aus seinem Buch „Luzifer Junior“ am Donnerstag, 28. Juni um 17.30 Uhr in der Flussschiffkirche, Hohe Brücke 2. Darin soll Luzifer Junior als Sohn des Teufels eines Tages die Hölle übernehmen, da gibt es nur ein Problem: Luzie ist einfach nicht böse genug. (sh)

» **www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de**



Die Flussschiffkirche hat eine besondere Atmosphäre Foto: Kalnbach

INFO

Das Hamburger Wochenblatt verlost 5 x 2 Freikarten für die Lesung von Jochen Till aus seinem Buch „Luzifer Junior“ am 28. Juni um 17.30 Uhr. Bis zum 20. Juni eine Email mit dem Stichwort: „Vorlese Vergnügen“ an gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de schreiben. Die Gewinner werden per Email benachrichtigt. Viel Glück! Gewinnspielagenturen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Unsere Datenschutzbestimmungen laut Verordnung (EU) 2016/679 finden Sie auf www.hamburger-wochenblatt.de. Nach Beendigung dieses Gewinnspiels löschen wir Ihre Daten.

WER GIBT MIR EIN ZUHAUSE?



Diva Luna ist ein typischer Jack-Russell mit Power, noch wenig guten Umgangsformen aber lernwillig.



Lieber Kater Vin ist nach einem Unfall erblindet, aber eine Kämpferin und ein Kumpel auch für Artgenossen.



Dream-Team Udo und Gustav, zutrauliche Truthähne, kennen das Hofleben und suchen eine behütete Heimat.

Tierschutzverein: Telefon 211 10 60
www.hamburger-tierschutzverein.de

Rundgänge im Stadtpark

HAMBURG Der Stadtpark ist in vielfacher Hinsicht ein interessantes Terrain: Experten geben in den kommenden Tagen auf drei Rundgängen ihr Wissen zu unterschiedlichen Themen weiter. Die Heilpraktikerin Ursula Axtmann verrät am Donnerstag, 14. Juni, Wissenswertes über die im Park wachsenden Kräuter. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Sierichschen Forsthaus, Otto-Wels-Str. 3. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung an ursulaaxtmann@hotmail.com oder T 59 45 38 79. Ein Blütenzauber-Rundgang startet am Sonntag, 17. Juni, um 15 Uhr am Forsthaus. Auf den Spuren der Geschichte wandelt man am Mittwoch, 20. Juni, im Rahmen einer historischen Führung. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Café Sommerterrassen, Südring 44. Die Teilnahme kostet jeweils 8 Euro. (cb)

„Duo-Literatur Cocktail“

HAMBURG Unter dem Leitmotiv „heiter bis stürmisch“ bieten die Evelyn Hagen und Antje Raabe-Pieper einen „Duo-Literatur-Cocktail“. Bei der 466. Waschhauslesung durchwandern Teilnehmer Hafenrand und Flusslandschaften an Alster und Elbe bis hinaus ans Meer. Sonntag, 17. Juni, 16.00 Uhr, Waschhaus, Wesselyring 51, Eintritt frei. (wh)

Den Großmarkt besichtigen

HAMBURG Zur Freude für Fans von gesunder Frische und Neugierige hat der Hamburger Großmarkt im Juli und August zusätzliche Termine für einen Blick hinter die Kulissen des Handels von Obst, Gemüse und Blumen eingerichtet. In der charakteristischen Wellenhalle in der Nähe des Hauptbahnhofes finden die Insidertouren am 6., 16. und 30. Juli und 27. August statt. Die Tour dauert zwei Stunden und kostet zehn Euro inklusive einer Überraschungstüte. Los geht's um 6 Uhr, aber das frühe Aufstehen lohnt sich! Anmeldungen: www.grossmarkthamburg.de/fuehrungen/html oder Telefon 428 542 358. (wn)

Benefizkonzert

BARMBEK Das Trio Angelico mit Mezzo-Sopran Renate Zavada, Angelika Brauer an der Quer- und Blockflöte sowie Yuriko Asada am Klavier lädt für Sonntag, 17. Juni, um 16 Uhr zu einem Benefizkonzert zugunsten der Peace Brigades International ein. Die PBI ist eine von der UN anerkannte Organisation, die sich in Krisengebieten für Menschenrechte und gewaltfreie Konfliktbearbeitung einsetzt. Das Trio spielt im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Tieloh 26, Werke von Debussy, Händel, Pergolesi und Rossini. (cb)